

Ressourcen zum Thema

Literatur

Arnold, D. & Preckel, F. (2011). Hochbegabte Kinder klug begleiten: Ein Handbuch für Eltern. Weinheim: Beltz.

Liebert-Cop, I. & Zirbes-Domke, S. (2012). Hochbegabte Kinder. Das große Handbuch für Eltern. Bern: Huber.

Links

Bundesministerium für Bildung und Forschung (2015). Begabte Kinder finden und fördern. Berlin. <www.bmbf.de/pub/Begabte_Kinder_finden_und_foerdern.pdf>.

www.bildung-und-begabung.de

www.dghk.de

www.karg-stiftung.de

www.mensa.de



Überflieger AG



Inselschule Fehmarn

jana.albert@inselschule-fehmarn.org

Elterninformation

Konzept

Eine Sprache lernen? Ein Spiel entwickeln? An einem Mathematikwettbewerb teilnehmen?

Jeder Schüler/ jede Schülerin setzt sich ein **Traumziel** und darf den Regelunterricht in einem individuell vereinbarten Rahmen verlassen, um das gewählte Interessensgebiet selbstständig zu vertiefen.



Genau wie jedes Flugzeug regelmäßig zum Flughafen zurückkehrt, treffen sich alle AG-Teilnehmer zu einem Kolloquium, um sich auszutauschen und Ideen zu „tanken“:

- Blitzlichtrunde zu den Traumzielen
- Module zu den Themen *Begabung, soziales Engagement, Bewerbung* u.v.m.
- gemeinsame, fächer- und jahrgangsübergreifende Projekte
- Koordination von Wettbewerben, Schülerakademien und weiteren außerschulischen Angeboten

Zielgruppen

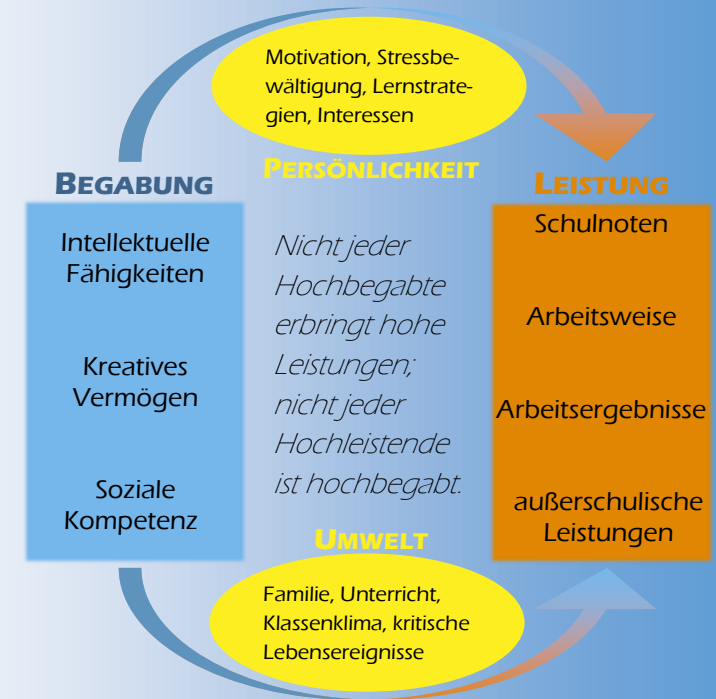
Das Angebot richtet sich an **hochleistende** und/ oder **hochbegabte** Schülerinnen und Schüler der Inselfschule, die eine zusätzliche intellektuelle Herausforderung sowie den Austausch und die Zusammenarbeit mit Gleichgesinnten suchen.

Hochleistende Schülerinnen und Schüler werden von ihren Lehrkräften aufgrund ihres **außergewöhnlich guten Notenbildes** und ihrer **motivierten, eigenständigen und kreativen Arbeitsweise** für die Teilnahme an der Arbeitsgruppe nominiert.

In den meisten Fällen korreliert eine vorliegende Hochbegabung mit herausragenden Schulleistungen und einer positiven Arbeitshaltung. Doch wie die nebenstehende Grafik zeigt, können die Persönlichkeit eines Kindes und seine Umwelt das Leistungsbild zum Positiven (*overachievement*) oder zum Negativen (*underachievement*) beeinflussen. *Over-* und *underachiever* profitieren dabei ebenso von einer zusätzlichen Förderung wie der „klassische“ Hochbegabte.

Underachiever, die von einem staatlich anerkannten Psychologen oder Psychiater als hochbegabt identifiziert wurden, können der Gruppe auch trotz eines (unter-) durchschnittlichen Notenbildes durch eine Eigenbewerbung beitreten (kurzes, formloses Motivationsschreiben des Bewerbers und - bei Minderjährigkeit - der Eltern, Kopie der Testergebnisse).

„Hochbegabt?“



Wenn die Begabung eines Kindes nicht immer anhand der Leistung zu erkennen ist, wieso führt die Schule dann keine Intelligenztests durch?

Ein Intelligenztest nimmt immensen Einfluss auf das Selbstbild eines Kindes. Das Ergebnis kann für Kind und Eltern hilfreich sein und zu mehr Verständnis und einer besseren, passgenauen Förderungssituation führen. Es kann aber auch das Selbstwertgefühl des Kindes beschädigen oder für Verunsicherung sorgen. Daher sollte der Test...

... nur von psychologisch geschultem Fachpersonal und am besten als Einzeltestung durchgeführt werden.

... sorgfältig vor- und nachbesprochen werden.